

Stand 18.12.2020, sb

Gesprächsnotizen

Gespräch zur Kooperation von Genossenschaftler*innen und RLS zur Erstellung einer Infobroschüre (17.12.2020)

Gespräch mit Stefan Thimmel, RLS

Teilnehmende: Hilde, Bea, Thomas, Günter, Felix, Sebastian

In einem ca. 45-minütigen Gespräch haben wir verschiedene Aspekte der geplanten Broschüre erörtert. Bis Anfang des Jahres sollen wir Stefan Thimmel eine verbindliche Rückmeldung geben, um den weiteren Prozess zu gestalten.

Drei Punkte waren wesentlich:

1) Variante/Format

Wir haben die beiden Formate diskutiert (Variante A: RLS übernimmt Design, Lektorat, Druck plus Honorare für Autorenschaft; Variante B: Wir machen eine Broschüre von Anfang bis Ende eigenständig und erhalten von der RLS einen Zuschuss).

Zwischenfazit: Die Vorteile von Variante A überwiegen, Präferenz für diese Option. Vorteile aus unserer Sicht: RLS begleitet den ganzen Prozess, bietet Lektorat inkl. inhaltliche Hinweise sowie Grafik. Außerdem wird es Papierformen der Broschüre geben, die bei Bedarf nachgedruckt und überarbeitet werden.

Herausgeberschaft bei RLS. Nennung der Namen von AutorInnen oder ggf. eines Redaktionsteams. [Referenzbroschüre zur Orientierung: ‚Wem zahle ich eigentlich Miete‘
https://www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/sonst_publicationen/HB_Wem_zahl_ich_Miete.pdf]

Außerdem besteht die Möglichkeit einer eigenen ‚Grafikhandschrift‘ der Broschüre, damit sie nicht als RLS-Broschüre interpretiert wird, sondern als Gemeinschaftsprodukt von RLS und Genossenschaftler*innen.

Länge der Broschüre: ca. 70 Seiten im Quadratformat (16x16 cm)

2) Zweck / Zielgruppe:

Die Broschüre zielt darauf ab, 1) den stadt- und wohnungspolitischen Diskurs zu erweitern, vor allem indem sie die Bedeutung basisdemokratischer Genossenschaften für eine solidarische und soziale Stadtpolitik betont. Zugleich soll sie 2) eine Handreichung für Interessierte sein (mit konkreten Tipps), vor allem aus den Genossenschaften selbst. Und 3) soll die Broschüre die Genossenschaftler*innen bekannter machen.

Zielgruppen der Broschüre sind entsprechend:

- a. Mitglieder in Genossenschaften
- b. Wohnungspolitisch engagierte Vorstände und Aufsichtsräte von Genos
- c. Stadtpolitische Bewegungen

3) Weiteres Vorgehen

Notwendige nächste Schritte:

1. Feedback von allen: Seid ihr grundsätzlich mit dem Vorgehen einverstanden?
2. Beteiligung: Wer möchte sich einbringen? Das Redaktionsteam, bestehend zunächst aus Günter und Sebastian, der die Koordination des Gesamtprozesses übernehmen wird, freut sich auf Erweiterung
 - Wer hat Lust, was und in welchem Umfang beizutragen?
3. Zeitplan:
 - Vorläufige Planung: grundsätzliche Übereinkunft zu Vorgehen bis 28.12.
 - Rückmeldung an Stefan Thimmel 4.1.2021
 - Planung des weiteren Arbeitsprozesses und der Aufgabenverteilung 1. Kalenderwoche 2021
 - Fertigstellung Rohentwurf Mitte/Ende Februar

→ Bitte meldet euch mit Fragen, Kommentaren, Ergänzungen, Widerspruch bis zum 28.12.